

Artenschutzrucksack wildwuchs im Wald

Bildungsmaterialien für unterwegs

Bei „wildwuchs im Wald“ dreht sich alles um Pflanzen, deren Lebensraum und unsere Verantwortung dafür. Die Teilnehmenden schlüpfen in die Rolle von Forscher*innen und untersuchen im Auftrag des Projekts WIPs-De (siehe Hintergrund) den Wald als Lebensraum zweier Verantwortungsarten. Sie ermitteln zum Beispiel Baumgrößen und untersuchen das Mikroklima des Waldes. Dabei lernen sie, welche Bedeutung der Wald für das Klima hat, aber auch welche Auswirkungen der Klimawandel auf den Wald haben kann. Außerdem beschäftigen sich die Teilnehmenden spielerisch mit der nachhaltigen Nutzung des Waldes und finden gemeinsam mehr über die Lebensgemeinschaft in Buchenwäldern heraus. Abschließend bereiten alle ihr eigenes Saatgut zum Mitnehmen auf.

Im Mittelpunkt steht die Frage, warum wir für zwei sehr unterschiedlich verbreitete und auch sehr unterschiedlich bedeutsame Arten Verantwortung übernehmen sollen. Der Rucksack beinhaltet die Anleitung und Materialien zur Durchführung des Projekts wildwuchs im Wald.



Zielgruppe

ab 10 bis 14 Jahre
(und darüber hinaus)

Jahreszeitliche Nutzung

Frühling bis Herbst

Dauer

ca. vier Stunden

Kosten

Garteneintritt (mit Schulbescheinigung 1€/ Schüler*in, 2 Begleitpersonen frei)



Ziele

Die Teilnehmenden...

- ... erkennen ökologische Zusammenhänge im Lebensraum Wald.
- ... lernen zwei typische Verantwortungsarten der Region kennen.
- ... werden für deren Erhalt und Schutz im Lebensraum sensibilisiert.
- ... erkennen, was Artenschutzprojekte wie WIPs-De für den Erhalt der Artenvielfalt tun und dass jede*r Verantwortung übernehmen kann.
- ... sind motiviert, sich mit den Möglichkeiten des eigenen Handelns auseinanderzusetzen.



Der Programmablauf im Überblick:

EINFÜHRUNG	1. Kennenlernen und Vorwissen zum Wald	20 min
HAUPTTEIL	<i>In Kleingruppen:</i>	
	2. Erforschen des Lebensraumes Wald/ Kennenlernen einer seltenen und einer häufigen Verantwortungsart	120 min
	Pause (flexibel)	20 min
	<i>In Gesamtgruppe:</i>	
	3. Laufspiel: Wald, Mensch und Zeit	20 min
	4. Lebensraum Rotbuche	20 min
	5. Aktion: Saatgutanhänger herstellen/ Saatgutwerkstatt	20 min
ABSCHLUSS	6. Reflektion und Evaluation	20 min
		<hr/> 240 min



Hintergrund

Im Verbundprojekt Wildpflanzenschutz Deutschland (WIPs-De) werden Schutzmaßnahmen für eine vom Bundesamt für Naturschutz erstellte Liste von 92 Pflanzenarten etabliert und umgesetzt, für deren Erhaltung Deutschland eine besondere Verantwortung hat. Der Artenschutzrucksack ist ein Angebot aus der Bildungsarbeit im Projekt, die Menschen für den Artenschutz sensibilisieren und motivieren möchte, selbst aktiv zu werden.

Buchung & Kontakt

Das Konzept „wildwuchs im Wald“ kann von naturschutzorientierten Bildungseinrichtungen ausgeliehen werden und wird durch die Verbundgärten des Projekts – Botanische Gärten in Regensburg, Osnabrück, Potsdam, Berlin und Mainz - weitergegeben.

Konzept von:



Grüne Schule im Botanischen Garten der Johannes Gutenberg-Universität Mainz
wildwuchs@uni-mainz.de
www.wildwuchs.uni-mainz.de
www.instagram.com/wildwuchs.wips

Verleih durch:



Dr. Okka Tschöpe

Botanischer Garten und Botanisches Museum Berlin-Dahlem, Freie Universität Berlin
Königin-Luise-Straße 6-8, 14195 Berlin
Tel: 030 - 838 66619
wips-de@bo.berlin
www.bo.berlin/de/wissenschaft24-saatgutbank

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

